

## Handelsblatt

Handelsblatt print: Heft 35/2022 vom 18.02.2022, S. 40 / Specials

HANDELSBLATT-MUSTERDEPOTS

### Zweistellige Cash-Quote schützt

**Die anstehende Erholung der Märkte will die Strategin nutzen, um weitere Aktien aufzustocken.**

Das Musterdepot Nachhaltigkeit wächst. In den vergangenen Wochen habe ich es auf 19 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Regionen erweitert. Beim ersten Blick in das Depot fällt immer noch der höhere Bargeldbestand auf. Zum Startzeitpunkt wurde nur etwa die Hälfte des fiktiven Vermögens investiert. Dadurch sind Einstiegskurse geglättet und das "Timing-Risiko" reduziert. Zudem lag das Bewertungsniveau vieler nachhaltiger Qualitätsunternehmen Ende Oktober 2021 auf einem ambitionierten Niveau. Diese Aussage bestätigt sich vor allem durch die Kursrückgänge der vergangenen Wochen.

Bis dato schützte die zweistellige Cash-Quote das Depot vor höheren Verlusten. Doch mit dem anhaltenden Abverkauf stellt sich die Frage nach Aufstockungen und Neuengagements. Schließlich bieten gute Aktien über einen längeren Zeitraum fast immer eine höhere Rendite als Bargeld. Aus diesem Grund erhöhte ich zuletzt das Engagement in einer Reihe von Unternehmen, wie L'Oréal, Medtronic, Tomra Systems und Givaudan. Ein Neuengagement erfolgte diese Woche in Befesa. Das in Luxemburg domizilierte Unternehmen ist als Umweltdienstleister tätig, entsorgt giftige Reststoffe der Stahl- und Aluminiumindustrie und erstellt daraus neue Rohstoffe. Befesa hat ein zertifiziertes Verfahren entwickelt und expandiert nach China.

Was den Rohstoff-Recycler Befesa mit dem Kosmetikkonzern L'Oréal und dem Tech-Riesen Apple vereint, ist auf den ersten Blick nicht erkennbar. Erst eine komplexere Analyse zeigt, dass alle drei Unternehmen einen positiven Beitrag zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen leisten.

Seit 14 Jahren widme ich mich als Fondsmanagerin dem Thema Nachhaltigkeit. Damals war es eine nicht ernst genommene Nische, heute ist sie "Mainstream". Die "grüne Szene" war stets mit Verboten oder Ausschlusskriterien verknüpft. Deshalb entstand schnell das Vorurteil, Nachhaltigkeit würde zu schlechteren Renditen führen.

In den letzten Jahren wurde dies durch wissenschaftliche Studien widerlegt und der "Megatrend Nachhaltigkeit" ausgerufen. Trotz EU-Regulierung und Zertifizierungen ist aber ein unterschiedliches Verständnis für Nachhaltigkeit geblieben. Es gipfelt derzeit in der Diskussion um Atomenergie (im Musterdepot Nachhaltigkeit sind keine Unternehmen der Nuklearindustrie).

In meinen Augen wurde 2015 mit der Verabschiedung der UN-Nachhaltigkeitsziele ein gemeinsames, aber sehr umfassendes Verständnis für das Thema geschaffen. Nachhaltigkeit ist mehr als Solar- und Windenergie, sie bezieht Umwelt und Gesellschaft mit ein. Im Musterdepot Nachhaltigkeit erfüllen deshalb nahezu alle Unternehmen einen positiven, messbaren Beitrag zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen. Hierzu fließen bei jedem Unternehmen über 120 Datenpunkte ein.

Dieser erweiterte Blickwinkel geht über das bloße Geschäftsmodell eines Unternehmens hinaus. Aufgrund dieser Komplexität gibt es jedoch kein 100 Prozent nachhaltiges Unternehmen. Eine Auseinandersetzung mit den Unzulänglichkeiten bzw. Kontroversen ist wichtig. Zu nennen ist hier beispielsweise Apple: Während der finanzielle Erfolg unumstritten ist, muss wettbewerbswidriges Verhalten oder das Thema Datenschutz unter die Lupe genommen werden.

#### Auch Ryman Healthcare gehört zum Depot

In Summe ergibt sich für das weltgrößte börsennotierte Unternehmen ein solides ESG-Rating und eine positive Impact-Messung: Apple setzt hohe Standards in der Branche, beispielsweise beim Thema Energieeffizienz oder der Zero-Waste-Produktion, und verbessert sich deutlich in Sachen Datenschutz. Auf die "Summe der Teile" in den Bereichen Umwelt, Stakeholder und Governance kommt es an.

In der Auswahl der Einzeltitel ist es für mich einerseits wichtig, dass Unternehmen bei ihren Produkten und Dienstleistungen über einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil verfügen. Andererseits darf ihre starke Marktstellung nicht missbraucht werden. Preisabsprachen, Bestechung oder Korruption würden zum Ausschluss eines Unternehmens führen.

Grundsätzlich ist es für "Blue Chip"-Unternehmen leichter, die Ressourcen für Nachhaltigkeit bereitzustellen, als für "Small Caps". Im Musterdepot finden sich aber auch kleinere Unternehmen wie Ryman Healthcare. Das neuseeländische Unternehmen, gegründet im Jahr 1984, entwickelt, errichtet und betreibt Alterswohnsitze in Neuseeland und Australien. Ein positiver Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen wird vorrangig in Ziel drei "Gesundheit und Wohlergehen" erwirtschaftet.

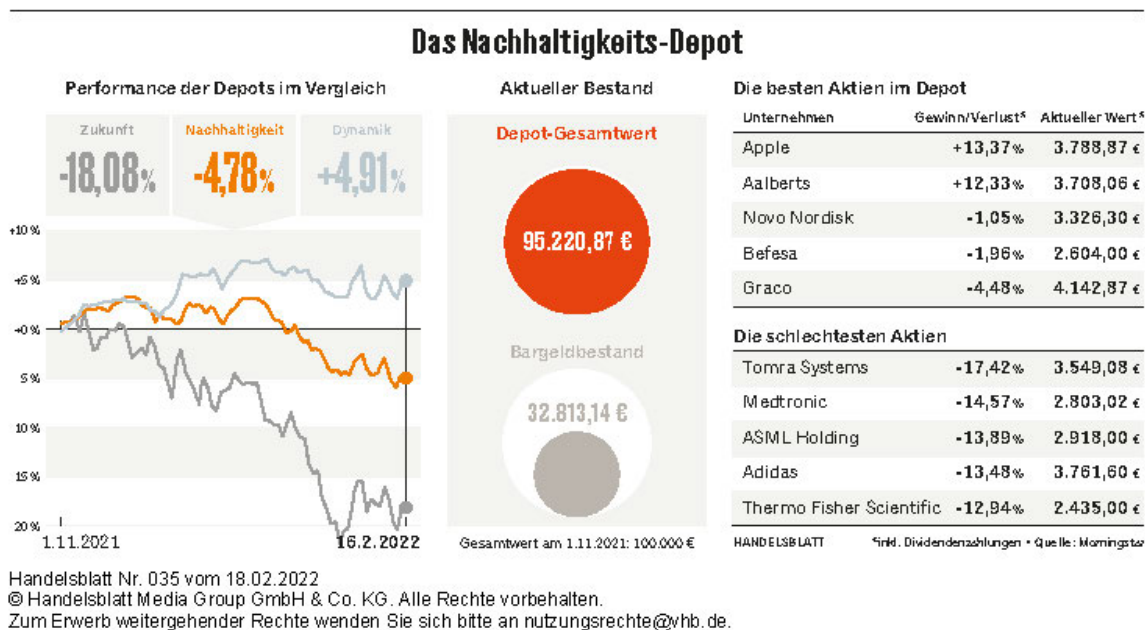
Seit dem Jahreswechsel vollziehen die internationalen Aktienmärkte eine spannende Sektor- und Stilrotation. In den ersten Wochen 2022 waren vor allem zurückgebliebene Branchen gefragt, darunter auch Öl- oder Tabakunternehmen (ein "No-Go")

in der Nachhaltigkeit). Für die kommenden Wochen erwarte ich tendenziell eine leichte Erholung der Märkte und würde dies für weitere Aufstockungen nutzen.

## ZITATE FAKTEN MEINUNGEN

Drei Anlagestrategien Bei den Musterdepots (zu finden auf [handelsblatt.com](https://handelsblatt.com)) können Leserinnen und Leser Profis quasi live über die Schulter schauen: Es gibt das "Zukunfts-Depot" von Laetitia-Zarah Gerbes (Acatia Inv estment), das "Nachhaltigkeits-Depot" von Gabriele Hartmann (Perspektive Asset Management) und das "Dynamik-Depot" von David Wehner (Do Investment).

Gabriele Hartmann: Seit April 2016 ist sie Vorständin der Perspektive Asset Management, eines auf die Beratung von nachhaltigen, liquiden Anlagen spezialisierten Unternehmens.



*Handelsblatt Musterdepots - Depot mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit, Depotgesamtwert, Bargeldbestand, beste und schlechteste Aktien im Depot, Performancevergleich mit den Depots Dynamik und Zukunft 01.11.2021 bis 16.02.2022 (GEL / Grafik / Tabelle)*

Hartmann, Gabriele

<b>Quelle:</b>	Handelsblatt print: Heft 35/2022 vom 18.02.2022, S. 40
<b>Ressort:</b>	Specials
<b>Dokumentnummer:</b>	AEC851CB-82F7-457C-B83D-4A6CD606A231

### Dauerhafte Adresse des Dokuments:

[https://www.wiso-net.de/document/HB\\_AEC851CB-82F7-457C-B83D-4A6CD606A231%7CHBPM\\_AEC851CB-82F7-457C-B83D-4A6CD606A231](https://www.wiso-net.de/document/HB_AEC851CB-82F7-457C-B83D-4A6CD606A231%7CHBPM_AEC851CB-82F7-457C-B83D-4A6CD606A231)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Handelsblatt GmbH